

Pausenpredigt hat bei Wattwil Bunt genützt

Im Kampf gegen den Abstieg gewinnt der FC Wattwil Bunt 1929 gegen Sirnach mit 1:0 – dies nach einigen nachdrücklichen Worten des Trainers in der Pause.

STEFAN FÜEG

Fussball. Zwei am Tabellenende stehende Clubs trafen am Sonntagnachmittag auf der Grünenau aufeinander. Mit gleich viel Punkten stand Wattwil Bunt auf dem drittletzten, Sirnach auf dem vorletzten Platz. Nach einem Kampfspiel gewann die bessere Equipe schliesslich verdient.

Es brauchte vermutlich die lauten Worte von Wattwil Bunt-Trainer Patrik Porchet, um seine Mannen aufzurütteln. In der ersten Halbzeit war es beiderseits ein unschönes Gekicke, kein Leckerbissen für die anwesenden Zuschauer. Zwar waren einzelne, wenige Chancen vorhanden, die Spieler beider Mannschaften waren aber eher auf Zufall bedacht als auf konstruktive Ideen. Der negative Höhepunkt der ersten Hälfte aus Sicht der Platzherren war sicherlich die 34. Minute, als Marino einen Foul-Elfer vom gegnerischen Hüter gehalten sah.

Porchet ungehalten

Lautstark verkündete Porchet seinen Leuten in der Pause den neuen Tarif: «Hört auf, euch das Leben selber schwer zu machen». Mit dem neuen Spieler Machleish für den angeschlagenen Roger Büsser wurde das Angriffsspiel der Einheimischen endlich etwas besser, endlich konnten Chancen verzeichnet werden.

Das erlösende Tor

Bereits neun Minuten nach dem Wechsel fiel das erlösende 1:0 durch Marino. Doch der Sieg musste erzittert werden. Die Platzherren zogen sich, je länger das Spiel dauerte, immer mehr zurück, wollten den Sieg mit der Brechstange über die Zeit bringen. Sirnach versuchte zwar alles und kam in der 80. Minute zu einer grossen Möglichkeit. Doch mussten die Thurgauer nach hartumkämpften 90 Minuten als Verlierer vom Platz. Damit hat Wattwil Bunt gegen hinten wieder etwas Luft geschaffen, die es in den kommenden Wochen auszubauen oder wenigstens zu halten gilt. Wie hatte Trainer Patrik Porchet vor dem Spiel gesagt: «Ein Sieg wäre schön, aber wenigstens ein Unentschieden muss es sein.» Nun wurden seine Worte mit einem Sieg belohnt.

Matchtelegramm FC Wattwil Bunt – FC Sirnach 1:0 (0:0) Grünenau, 120 Zuschauer Tor: 54. Minute Marino FC Wattwil Bunt: Bollhalder; Huremovic, Muric, Coppola, Kipfer; Schneider, Thalmann, Dudli, Marino (82. Minute Yidiz); Büsser (46. Minute Machleish; 67. Minute Jiljazic), Huber. Bemerkung: Alle drei Auswechslungen erfolgten wegen Verletzungen. Verwarnungen: Kipfer, Schneider, Marino, Thalmann; Sirnach 1. Eckbälle: Wattwil 3, Sirnach 3.